

Das Erlanger Informatik-Unternehmen „infolab“ gibt besorgten Flugpassagieren zehn Empfehlungen für einen sicheren Trip mit dem Koffer:

1. Auf stabile und kompakte Gepäckstücke achten, weil sie zahlreichen Erschütterungen ausgesetzt sind. Koffer werden nicht von Hand, sondern automatisch sortiert. Dabei wird geschoben, gestoßen, gekippt. Unförmige Gepäckstücke (wie Sportgeräte) könnten sich verhaken und beschädigt werden.

2. Zusammenklappbare Gegenstände kompakt verpacken, damit sie sich nicht ungewollt öffnen und beim Transport hängen bleiben.

3. Niemals lose Sachen ans Gepäck hängen. Stiefel gehören in den Rucksack!

Ganz sicher!

Wichtige Koffertipps

4. Den Kofferinhalt nochmals in Plastikbeutel verpacken; falls sich der Koffer versehentlich öffnet, wird nicht jedes Teil einzeln verstreut.

5. Das Gepäck mit einem auffälligen Aufkleber oder einem farbigen Koffergurt versehen, um es bei der

Gepäckausgabe schneller zu finden.

6. Alte Etiketten entfernen, um Missverständnissen vorzubeugen.

7. Gepäckstücken einen Zettel mit Heimat- und Zielortadresse beifügen.

8. Niemals entzündliche oder entflammbare Gegenstände einpacken! Waschbenzin, Streichhölzer und Feuerzeuggas bleiben zu Hause.

10. Das Gepäck nie Fremden anvertrauen (Drogenkurier)! Keinesfalls von Fremden Päckchen übernehmen und aus Gefälligkeit transportieren.

Die Gepäckbeförderung an Flughäfen ist eine komplexe Maschinerie. Den Reisenden mögen die Umstände lästig sein, doch sie machen das Fliegen wirklich sicher.